No. 61.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 30. July 1817.

Angekommene Fremde vom 24. July 1817.

Die Herren Besitzer Lygu aus Kornat, v. Zakrzewski aus Winiar, Frau von Duninowa aus Urbania, Frau v. Waldowska aus Tuskow, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; Herr v. Kolaczkowski aus Woynowo, l. in Nr. 1 auf St. Martin; Herr Kassirer Schmidt aus Czacz, l. in Nro. 33 auf der Wallischei; Herr Bürgermeister v. Woznicki aus Pleschen, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Herr Reg. Rath Schulz aus Breslau, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße.

Den 25.

Herr Trzemski aus Czempin, l. in Nr. 95 auf dem Markt; Herr Besitzer Kmita aus Kolackow, Erbfrau Powelska aus Korlębia, Herr Pächter Walczewski aus Marzynin, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Herr Kaufmann Goldschmidt aus Grünberg, Frau Rendantin Krüger aus Bromberg, l. in Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße; die Herren Gutsbesitzer v. Drwenski aus Opalenica, von Kosokowski aus Gronowko, l in Nr. 251 auf der Breslauerstraße; Herr Krzywinski aus Wierzcholowice, Herr Steinborn aus Wojeow, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße.

Den 26.

Herr Oberl. G. Rath v. Schalscha aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer von Jaraczewski aus Slupce, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Gutsbesitzer v. Bialoblocki aus Skrzeslic, Herr Geh. Rath v. Schwanenfeld aus Warschau, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstraße; die Herren Lieutenants v. Bequinolle aus Königsberg, Wasserleben und Herr Oberl. Ger. Rath Müller aus Marienwerder, Herr Justiz-Rath Hansel aus Elbing, Herr v. Stableski aus Zaleßa, l. in Nr. 165

auf der Wilhelmsstraße; Herr v. Drwenski aus Sokolnik, Herr v. Koßutcki aus Koninko, Frau v. Trzcinska aus Popowo, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße.

Den 27.

Herr Ober-Zoll-Einnehmer Woykowski und Herr Gutsbesitzer Thielemann aus Chodzesen, l. in Nr. 33 auf der Wallischei; die Erbherren v. Grabski aus Miloslawice, v. Brzycki aus Jabkowo, Frau v. Bogucka aus Olaczewo, v. Raczynska aus Grotkowo, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; die Herren Grafen Sokolnicki aus Borowo, Gutakowski aus Popowo, Potulicki aus Potulic, Herr Chambellan Sokolnicki aus Jarogniewo, Herr Mahler Krüger aus Warschau, l. in Nr. 1 auf St. Martin; Herr Commissair v. Płaczynski aus Lagiewnik, Herr Besitzer Skupi aus Roskowo, Herr Kaufmann Schefer aus Schocken, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; Herr Pächter Hoffmann aus Mlynkowo, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Oberst von Massow aus Liegnitz, Herr Justiz-Director Schramm aus Breslau, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstraße; Erbherr Zychlinski aus Buczkowo, l. in Nro. 26 auf der Wallischei; Frau Gräfin Potocka aus Kocziewo, l. in Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße.

Abgegangen den 24. July.

Die Herrren: Bürger Milerowicz nach Dzieczierna, Probst Milerowicz nach Wielkosc, Pächter Pascow nach Czerniewo, die Besitzer Zaluskowski nach Chrustowo, Daleßynski nach Pomarzan, Actuarius Fennig nach Baben, v. Garczynski nach Lęgu, v. Poninski nach Tarnowo, Commissair Oberfeld nach Lukowo.

Den 25.

Die Herren: Erbherr von Binkowski nach Zemchen, Besitzer Lęgu nach Kornat, Oberamtmann Panceram nach Bogdanowo, die Gutsbesitzer v. Binkowski nach Morasko, v. Knoll nach Gluchowo, Rogalinski nach Pierske, v. Drozewski nach Panigrodz, v. Duninowa nach Urbania, v. Waldowska nach Tuskow.

Den 26.

Die Herren: Einwohner Grzywiaski und Steinborn nach Wierzkotowo, die Gutsbesitzer v. Drwenski nach Grätz, v. Kosakowski nach Gnesen, Reg. Rath Schulz und Kunst-Gallerie-Director Lion nach Breslau.

Den 27.

Die Herren: Bürgermeister v. Woznicki nach Pleschen, Erbfrau v. Powelska nach Korlębia, die Besitzer Kmita nach Kolackow, von Jaraczewski nach Slupca, Obl. G. Rath v. Schulscha nach Breslau, Kaufmann Meier nach Szrim, v. Kolaczkowski nach Woynowo, von Drwenski nach Sokolnik, von Koßutcki nach Koninko, v. Treinska nach Popowo, Landräthin v. Zoltowska nach Zernik.

Zu verpachten.

Da das Gut Kawęczyn auf drei nacheinander folgende Jahre, das ist bis Johanni 1820 öffentlich in Pacht ausgethan werden soll, so haben wir dazu Terminum auf den 4. August a. c. angesetzt, und laden hiezu Pachtlustige ein, sich im gedachten Termine einzufinden, ihre Qualification darzuthun, und den Zuschlag gegen das Meistgebot zu gewärtigen.

Die Bedingungen sind in unserer Registratur zu ersehen.

Gnesen, den 14. Juli 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Do zadzierzawienia.

Gdy Wieś i Folwark Kawęcin w Powiecie Gnieznińskim położony, na trzy po sobie idące lata to iest do S. Jana 1820 publicznie w dzierzawę wypusczonym bydź ma, wyznaczyliśmy przeto termin na dzień 4go Sierpnia r. b. wzywaiąc wszystkich ochotę maiących, aby w terminie oznaczonym w Sądzie naszym stanęli, kwalifikacyą udowodnili, i przybicia za pluslicitum oczekiwali.

Warunki dzierzawne w Registraturze naszey przeyrzane bydź mogą.

Gniezno dnia 14. Lipca 1817.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Zu verpachten.

Das Gut Klein-Gutrowy im Peyserschen Kreise und das Antheil zu Kleparz, soll auf den Antrag mehrer Creditoren anderweit auf drei nacheinander folgende Jahre, das ist bis Johanni 1820 plus licitandi verpachtet werden.

Wir haben hierzu einen Termin auf den 4. August a. c. Nachmittag um 2 Uhr

Do zadzierzawienia.

Wieś i Folwark Guttowy małe wraz z częścią Kleparz nazwaną, na wniosek różnych Kredytorów na 3 po sobie idące lata to iest aż do S. Jana 1820 w dzierzawę naywięcey daiącemu wypusczone bydź maią.

Termin do tey licytaayi wyznaczyliśmy na dzień 4. Sierpnia r. b. po południu o godzinie 2. przed naszym Delegowanym.

coram deputato unserm Landgerichts-Rath anberaumt, und laden dazu Pachtlustige ein, sich im gedachten Termin einzufinden, ihre Qualification darzuthun, und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden die Pacht zugeschlagen werden wird.

Die Pachtbedingungen können täglich in unserer Registratur inspicirt werden.

Gnesen, den 14. Juli 1817.

Königl. Landgericht.

Wzywamy więc ochotę maiących, aby w terminie oznaczonym stanęli, kwalifikacyą swą udowodnili, i więcéy daiący przybicie oczekiwać może.

Kondycye codziennie w Registraturze naszéy wolno przeyrzeć.

Gniezno dnia 14. Lipca 1817.

Król: Pruski Sąd Ziemiański.

Zu verpachten.

Das Gut die Powidzer Glashütte genannt cum attinent: soll auf den Antrag mehrerer Gläubiger in dreijährige Pacht das ist von Johanni a. c. bis Johanni 1820 ausgethan werden.

Zu dieser öffentlichen Verpachtung haben wir einen Termin auf den 4. August a. c. Nachmittag um 2 Uhr in unserer Sessionsstube anberaumt, und laden Pachtlustige hiermit vor, in dem gedachten Termine zu erscheinen, ihre Qualification darzuthun und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden die Pacht zugeschlagen werden wird.

Die Bedingungen können jederzeit in unserer Registratur nachgesehen werden.

Gnesen den 14. Juli 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Do zadzierzawienia.

Huta Powidzka z przyległościami na wniosek różnych Kredytorów w trzyletną dzierzawę, to iest od Sgo. Jana r. b. do Sgo Jana 1820 wypuszczone bydź maią.

Do teyże publiczněy licytacyi wyznaczyliśmy termin na dzień 4go Sierpnia r. b. po południu o godzinie drugiéy w naszéy Izbie Sessyonalnéy.

Wzywamy zatym ochotę maiących, aby w terminie wzwyż wyznaczonym stanęli, kwalifikacyą swą udowodnili, poczém Pluslicytant przybicia dzierzawy spodziewać się może.

Kondycye w Registraturze naszéy każdego czasu przeyrzeć wolno.

Gniezno dnia 14. Lipca 1817.

Królewski Sąd Ziemiański.

Edictal-Citation.

Von dem unterzeichneten Königlich Preußischen Landgericht wird der Blasius Parzonka ad instantiam seiner Ehefrau Agnesia, geb. Gudra, verehelichten Pa-

rzonka dergestalt hiemit vorgeladen, daß er sich innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in Termino den 4. November c. vor den deputirten Landgerichts=Rath Skrzenatwa entweder persönlich, oder durch einen Mandatarium, wozu ihn die Justiz=Commissarien Mitschke und Seliger allhier in Vorschlag gebracht werden, melden, und von seiner böslichen Verlaßung Rede und Antwort geben, im Ausbleibungsfall aber gewärtigen solle, daß er der angezeigten Verlaßung für geständig und überwiesen geachtet, die Ehe in Contumaciam getrennt, er für den allein schuldigen Theil erklärt und seiner Ehefrau die anderweitige Verheirathung nachgelaßen werden wird.

Krotoßyn, den 10. Juli 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Edictal=Vorladung.

Da über das Vermögen des hiesigen Brauers und Brenners Dawid Meyer der förmliche Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an den Gemeinschuldner Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen in dem zur Liquidation vor dem Deputato, Herrn Landgerichts = Rath Krause auf den 27. September c. Vormittags um 8 Uhr anberaumten Termin entweder in Person, oder durch zuläßige mit Vollmacht und Information versehene Bevollmächtigte anzumelden, und den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich anzugeben, dagegen bei ihrem Ausbleiben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden. Uebrigens werden denjenigen, denen es am hiesigen Orte an Bekanntschaft mangelt, die hiesigen Justiz=Commissarien: Criminal=Rath Baar, Justiz = Commissarius Piglosiewicz, Rafalski, Schultz und Guderian zu Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Bromberg, den 29. April 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Dr. Hevelke.

Subhastations - Patent
des sub Nro. 258 hieselbst belegenen Hauses.

Von dem Königlichen Preußischen Landgericht zu Fraustadt wird hiermit bekannt gemacht, daß das zum Nachlaß des verstorbenen Tuchmachers Paul Gottfried Rückert gehörige, am kleinen Graben sub Nro. 258 hieselbst belege=

ne Haus, welches auf 110 Rthlr. abgeschätzt worden, öffentlich verkauft werden soll, und Terminus Licitationis auf den 20. August c. Vormittags um 9 Uhr anberaumt worden ist. Es werden daher alle diejenigen welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und Zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Termin auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Assessor v. Dobrzycki entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß an den Meist- und Bestbietenden nach Einwilligung der Interessenten der Zuschlag erfolgen wird.

Fraustadt, den 7. Mai 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Der Nachlaß des zu Kontno bei Strzelno verstorbenen Gutsbesitzers Oppermann soll unter die Erben vertheilt werden. Die etwanigen unbekannten Erbschaftsgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 3 Monaten dem Unterzeichneten anzuzeigen, widrigenfalls sie sich nachher an den einzelnen Erben und nach Verhältniß deren Erbtheils halten können.

Bromberg, den 10. Juli 1817.

Krause, Königl. Landgerichts-Rath.

Es sollen im Termin den 19. August a. c. Vormittags um 8 Uhr in Schubin verschiedene abgepfändete Sachen, worunter 2 Pferde, 1 Kuh und allerlei Geräthe gegen gleich baare Zahlung in Courant verauctionirt werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden. Nakel, den 22ten Juli 1817.

Das Königliche Friedensgericht.

Do naięcia. Nowe miasto, w kamienicy pod Nrem 215 na pierwszym piętrze do naięcia od S. Michała r. b., lub teraz, pięć pokoi, kuchnia, sklep, staynia na 5 koni, wozownia i sypanie, także na drugim piętrze trzy pokoie, garderobka, cztery schowania i kuchnia, każdego dnia można się ugodzić z właścicielem tey kamienicy.

In dem, am Markte Nro. 51 belegenem Schabelskischen Hause, sollen auf Antrag des Unterzeichneten den 18 August a. c. und in den folgenden Tagen Vormittags um 10 Uhr durch eine öffentliche Auction gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden:

1) verschiedene weißlakirte Tische, Stühle und Schranken;
2) verschiedene Meubels, bestehend in Sekretair und einigen Komoden, Tische, Stühle, Sofa, Bettstellen und Spiegel ꝛc.;
3) einige 50 schöne Oelgemählde mit Bronce in Mahogonirahmen gefaßt, welche vorzüglich zu empfehlen sind;
4) verschiedene kupferne-, blecherne-, eiserne-, porcellan-, irdene- und hölzerne Hausgeräthschaften;
5) eine ziemliche Quantität leere Weintonnen, Flaschen, einige große Schränke im Keller und eine ziemliche Quantität Lagerholz, wie auch sonst noch mancherlei Sachen mehr.

Posen, den 28. Juli 1817. A. G. Leidig.

Wegen einer Veränderung in meiner bisherigen Geschäftsführung, ersuche ich einen jeden, der rechtliche Forderung an mich hat, sich binnen vier Wochen bei mir zu melden, und sichere Befriedigung von mir zu erwarten; so wie ich gegenseitig alle meine resp. Schuldner ersuche mich binnen vier Wochen zu befriedigen, da ich mich im entgegengesetzten Falle, obgleich ungern genöthigt sehen werde, die Vermittelung der Gerichte nachzusuchen.

Posen, den 27. Juli 1817. Theodor Peskary.

In dem Hause Nro. 247 der Breslauerstraße ist an eine ruhige Familie ein bequemes Logis von Michaelis d. J. ab, zu vermieten, näheres daselbst beim Eigenthümer. Posen, den 29. Juli 1817.

In Nro. 92 am Markte ist von Michaeli d. J. ab, der erste Stock zu vermieten.

Mariana Stremler.

Doniesienie. Drugi transport swieżych przednych holęderskich śledzi, iako też swieży wędzony reński łosoś odebrał

K. Gumprecht.

Anzeige. Einen zweiten Transport neuer holländischer Heeringe, so wie auch frisch geräucherten Rhein-Lachs hat wiederum erhalten.

C. J. Gumprecht.

Getreide-Preis in Posen am 23. Juli 1817.

Der Korzec Waizen 40 Fl. bis 44 Fl. Roggen 21 Fl. bis 23 Fl. Gerste 13 Fl. 15 pgr. bis 14 Fl. Haefer 13 Fl. bis 14 Fl. Buchweizen 13 Fl. 15 pgr. bis 14 Fl. Erbsen 21 Fl. bis 22 Fl. Hirse 20 Fl. bis 22 Fl. Kartoffeln 6 Fl. Der Centner Stroh 3 Fl. bis 4 Fl. Der Centner Heu 4 Fl. bis 5 Fl. Der Garniec Butter 10 bis 10 Fl. 11 pgr.

Getreide-Preis in Fraustadt am 14. Juli 1817.

Der Scheffel Weizen 49 Fl. Roggen 29 Fl. Gerste 19 Fl. Haafer 14 Fl. Erbsen 24 Fl. Hierse 32 Fl. Heidekorn 18 Fl. Weiße Bohnen 59 Fl. Kartoffeln 6 Fl. 12 pgr. Hopfen 22 Fl. Der Centner Heu 5 Fl. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 20 Fl.

Den 17. Juli.

Der Scheffel Waizen 50 Fl. Roggen 30 Fl. Gerste 19 Fl. Haafer 15 Fl. Erbsen 25 Fl. Hierse 32 Fl. Buchwaizen 19 Fl. Weiße Bohnen 60 Fl. Kartoffeln 6 Fl. Hopfen 21 Fl.

Den 21.

Der Scheffel Weizen 50 Fl. Roggen 31 Fl. Gerste 19 Fl. Haafer 15 Fl. Erbsen 25 Fl. Hirse 32 Fl. Heidekorn 17 Fl. Weiße Bohnen 61 Fl. Kartoffeln 6 Fl. Hopfen 19 Fl. Der Centner Heu 6 Fl. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 21 Fl.